



**«ZEITRÄUME –
RÄUME AUF ZEIT»**
Steff Bürgi und Anita Bürgi stellen in den Räumen der Lenz Friends aus.

HR. AESCHBACHER

Zeiträume voller Kraft

Egerkingen Anita und Steff Bürgis Ausstellung im Raum der Lenz Friends

Im Kunstraum der Lenz Friends in Egerkingen zeigen die Kunstschaffenden Anita Bürgi und Steff Bürgi vom 25. April bis 4. Mai Bilder voller malerischer Kraft.

MADELEINE SCHÜPFER

Anita Bürgi und Steff Bürgi zeigen im Kunstraum der Lenz Friends in Egerkingen Bilder zum Thema «Zeiträume – Räume auf Zeit», zum Meditieren und Sinnieren, aber auch Räume, die einen mitnehmen in ganz unterschiedliche Welten. Die spannend und gehaltvoll aufgebaute Ausstellung beginnt mit den Arbeiten Steff Bürgis, die geprägt sind von einem subtilen Lichtspiel voller innerer Schönheit und zarter Poesie. Abstrakte Kompositionen, die sich mit den Nuancen eines fein konzipierten Lichtspiels befassen, sind zu erkennen. Leuchtende Gelbtöne dominieren auf der einen Ausstellungswand und wechseln

dann über in nächtliches Blau, aufgehellt durch gelbliche Lichtakzente, die sichtbar machen, dass das Helle im Dunkeln wohnt und immer aus dem Kontrast heraus definiert wird.

Loslassen beim Erkennen

Anita Bürgi steht ihm in ihrer künstlerischen Arbeit in nichts nach. Auch sie sucht einen persönlichen Weg, die Thematik des Zeitraumes zu definieren. Im hintersten Raum begegnet man Bildern mit figurativen Elementen, dem Kreis und dem Dreieck, in verschiedenen Varianten. Da zelebrieren dicht ineinander verschlungene, spitze Dreiecke in starken Farben ein Gebilde voller innerer Dynamik. Ähnlich aufgebaut ist das grosse Bild mit den roten kreisrunden Elementen, aus denen grüne, spitze und hochgezogene Dreieckselemente gleich Stacheln in den Horizont stehen. Dieses Bild ruft die Illusion eines stili-

sierten Blumenteppechs hervor, verfremdet und surreal, voller innerer, auch aggressiver Kontraste. Wohl erkennt man Formen, wobei es immer um die Rundung, den Kreis, die Kugel im Kontrast zum spitzen Dreieck geht.

Es ist spannend, wie die beiden Künstler mit diesen Elementen malerisch und inhaltlich spielen, sich selbst kontrastieren und doch aus der Befindlichkeit heraus sich auf der gleichen Ebene, im gleichen Zeitraum wiederfinden. Man muss sich als Besucher dieser Ausstellung Zeit lassen, damit man hinter die Dinge kommt und der Gedanke der Verinnerlichung in einem lebendig wird.

AUSSTELLUNG Vernissage heute ab 20 Uhr. Es spricht der Maler und Grafiker Martin Heim aus Neuendorf, der zu den Lenz Friends gehört und auch am Ort sein Atelier hat. Finissage ist am 4. Mai ab 16 Uhr. Öffnungszeiten jeweils freitags 19 bis 21 Uhr, samstags 16 bis 20 Uhr und sonntags 14 bis 18 Uhr.